



Anno 1760. Mondtags den 3. November. No. 126.

Berlin, vom 28 Oct.

Nach den von der Alliirten Armee eingegangenen Nachrichten, hat des Erbprinz von Braunschweig Durchlaucht, den zum Entsatz von Wesel herbey eilenden Französischen General von Castries den 16ten dieses Monats bey Campen, mit 15 Bataillons angegriffen, und bey solcher Gelegenheit den General von Segur, nebst einem Brigadier, 15 Officiers, und 300 Gemeine zu Gefangenen gemacht, auch 4 Kanonen und 2 Fahnen erbeutet, und sich darauf in Ermangelung der benötigten Ammunition in sein Lager vor Wesel wieder zurück gezogen.

Hannover, vom 14 Oct.

Da vor einiger Zeit in verschiedenen, besonders auswärtigen Zeitungen, eine der unverschämtesten Unwahrheiten gegen den Hannoverschen Generallieutenant, Grafen von Kellmannssegge, ausgekreuet worden, als ob derselbe, wegen des bey Cassel im Julio dieses Jahres geschienenen Rückzuges der alliirten Armee, seinen Abschied aus Sr. Königl. Majest. von Großbritannien Diensten erhalten habe; so ist man zwar von selbst versichert daß alle der Sache kundige Personen, vor solchen verläumdlichen Erdichtungen um so mehr einen Abscheu haben werden, je offener es ist, daß gedachter General in seinem Dienste, zur Zu-

friedenszeit aller und jeder, vgnanterbrochen fortgeführt. Indessen hat man auch Aufwärtigen, welchen dergleichen unanständige Gerüchte zu Gesicht gekommen seyn möchten, deren Ungrund öffentlich kund zu machen, sich nicht entledigen können.

Bei der Allirten sowol, als der feindlichen Hauptarmee, gehet es, nach den vorgestrigen Briefen aus dem Hauptquartier des Herzogs Ferdinand zu Ovelgünne, noch alles ruhig, und seit der am 11ten daselbst angelangten Nachricht von der Eroberung der Festung Montreal, sehr freudig her; wie denn deswegen bey der ganzen Armee, nebst andern Freudenbezeugungen, ein dreymaliges Lauffeuer gemacht worden ist. Es werden anseht, in dem dreyseitigen Lager Baracken, vor Menschen und Pferde gebauet. Die allgemeine Aufmerksamkeit ist jetzt auf Wesel gerichtet, allwo man mit der förmlichen Belagerung bereits den Anfang gemacht hat. Alle Kanonenschüsse, die bisher aus dieser Festung auf die Unserigen geschossen, sind ohne Wirkung gewesen. Auch haben unsere Truppen nicht nur ein zwischen Nürmond und Venlo gelegenes Magazin, sondern auch die unter den Kanonen von Wesel über den Rhein geschlagene Französische Schiffbrücke in Brand gesteckt.

Venlo, vom 11 Oct.

Die leichten Truppen der Allirten halten Geldern so gut wie eingeschlossen. Das Schweizerische Korps steht zu Pont, eine Stunde von da, und 2 von hier postiret. Dessen Dragoner haben heute die Demmerschanze überrumpelt, 200 Franzosen getödtet, und 50 zu Kriegsgefangenen gemacht; eine andere Warthen hat sich des Schlosses Marsen bemächtigt, und daselbst 150 Französische Husaren, samt den Proviantcommissarius aufgehoben, und gefangen weggeführt. Nürmonde hat ihnen eine Contribution von 2000 Rthlr. bezahlen müssen, und sie machen Anstalten im Oesterreichischen Brabant gleichfalls Contributiones einzutreiben.

Aus dem Lager der Allirten vor Wesel, vom 10 October.

Nachdem bisher die feindliche Besetzung, durch allerley dreyseitige Manoevers beunruhiget worden, so wird die förmliche Belagerung von Wesel, vielleicht noch diesen Abend, durch ein starkes Kanonenfeuer eröffnet werden: denn unsere schwere Artillerie ist, zufolge der diesen Morgen erhaltenen Nachricht, schon zu Brynen, 3 Stunden von hier angelangt. Wir erwarten auch heute oder morgen noch mehr Geschütze aus Münster. Da wir überdies durch 6000 Mann Englischer Truppen, die wie es heist, gestern schon bey Dorsten kampirt haben, verstärkt werden sollen, so möchte wohl die Unternehmung nicht vergeblich seyn. Von dem Korps des Hrn. Generals von Fock wird noch diesen Abend ein Bataillon und ein Escadron über den Rhein gehen. Am 6ten dieses ist ein Schiff aus Holland, welches 232 Peckfränze, sechs- und dreyßigpündige Kanonenkugeln, einige Pulvertonnen, und andere Munition vor Wesel, zur Ladung hatte, auf dem Rhein von den Unserigen arreirt, und zum dreyseitigen Gebrauch ausgeladen worden.

Lippstadt, vom 15 Octob.

Da nunmehr die schwere Artillerie vor Wesel wohl angelangt seyn dürfte; so vermuthet man nächstens wichtigere Neuigkeiten vom Rheinstrohm melden zu können. Inzwischen hat sich die Cöllnische Französische Zeitung unter dem Artikel, Lippstadt, über die Liste, Namen, und Anzahl der Regimenter gar sehr geirret, und wird die am Niederrhein, unter hoher Anführung des Durchl. Erbprinzen, welche am 9. Octob. Dero höchstbeglücktes Geburtsfest durch Eröffnung der Laufgräben vor Wesel gefeyert haben, stehende Nacht der Allirten, um zu Ausführung ihres Vorhabens und nöthigen Widerstande der etwa anrückenden Franzesen, hinreichend genug seyn. Aus dem Hauptquartier des Herzogs Ferdinand zu Ovelgünne an der Dimel vom 12. dieses Monats vernimmt man, daß solchen Tages wegen der zu gleicher Zeit allda wegen der Eroberung von Montreal und ganz Canada

in America, und der über die Schweden Preussischer Seits erhaltenen Vortheile, von der gesammten Armee Victoria geschossen worden. So eben vernimmt man aus dem Lager vor Wesel, daß am 11. die Französische Besatzung aus Wesel einen Ausfall gethan, aber mit Verlust zurück geschlagen worden, am 12ten aber hatten die Cambsfortischen Husaren bey einem abermaligen Ausfall die nahe vor Wesel gelegene Häuser in Brand gesteckt, und am 13. ist die schwere Artillerie erwartet worden.

Aus dem Waldeckischen hat man, daß das bisher an der Edder in den Cantonirungen zu Wildungen und dafiger Orten gestandene Französische Corps des Generallieutenants von Steinville sich über Frankenberg und Dillenburg, nach dem Niederrhein gezogen, dagegen ein Corps leichter Truppen unter dem Grafen von Turpin wieder allda angelangt sey. Die mehresten Truppen der Französischen Hauptarmee, und besonders die Cavallerie, cantonniret schon. Von Wesel weiß man, daß die Belagerten ein unaufhörliches Feuer aus der Festung, jedoch ohne Effect, machen, und dagegen die Belagerer in ihrer Arbeit ungeachtet der schlimmen Witterung, immer mehr gefördert werden.

Aus Cassel ist uns auch die betrübte Nachricht geworden, daß daselbst der Königl. Preuss. Hauptmann und Er. Durchl. des Herzogs Ferdinands zu Braunschweig Generaladjutant, Hr. von Derenthal, an einer empfangenen Blessur, am 11. seinen Heldengeist aufgegeben habe.

Schreiben aus dem Feldlager des Erbprinzen von Braunschweig vor Wesel,
vom 15. Octob.

Den 10. Octob. hat die Belagerung von Wesel ihren förmlichen Anfang genommen, in welcher Nacht die Trancheen glücklich eröffnet worden. Die Feinde haben den 11. und 12. einen Ausfall gethan, sie sind aber mit vielen Verluste zurück getrieben worden. Das Regiment von Alt-Zastrow hat sich bey dieser Gelegenheit dergestalt hervor gethan, daß der

Erbprinz die Bravour nicht genug hat rühmen können. Einige Waghälse von den Unsrigen haben unter den Canonen der Festung die feindliche Schiffbrücke abgebrant und ruiniret. Den 13. kam der Herr Generallieutenant von Kielmansegge mit 2 Hannoverschen Kürassierregimentern, 3 Bataillons Hannoveraner, 3 Bataillons Hessen, und 2 Bataillons Grenadiers, an, und folgte den übrigen Colonnen. Den 15ten sind die halben, dreyviertel und ganze Carthaunen von Münster vor Wesel angekommen. Die Trancheen gehen schon bis ans Glacis, und begrüßen sich beyde Theile mit dem kleinen Gewehr. An diesem Tage hat eine böse Mine wohl 100 Mann aber mehrentheils Dauren, in die Luft geschickt, sonst aber ist unser Verlust sehr geringe. Der Erbprinz, unser ununterer und kluger Anführer, campirt, des schlimmen Wetters ohngeachtet, bey seinen Truppen, eine halbe Stunde vor Wesel, im freyen Felde. Diß und jenseit Wesel sind Brücken über den Rhein geschlagen. Zu Dürerich stehen 8000 Mann über den Rhein, jenseit der Lippe aber steht die Armee des Erbprinzen, 25000 Mann stark. Ob nun gleich von der größten Französischen Armee eine Colonne nach der andern auf Cölln, und Düsseldorf abgehet, um Wesel zu entsetzen; so hat der commandirende Französis. General, Marquis de Castries, zwischen Düsseldorf und Kayserwerth, dennoch keine 35000 Mann anjehoh beisammen, und die Cavallerie ist noch dazu in schlechtem Zustande. Man vermuthet in 2 oder 3 Tagen eine Action. Wir sind voller Muth, und hoffen, daß sie, mit Gottes Hülfe, vor uns gut ausfallen wird, indem wir gut aufpassen, und uns an einem vortheilhaften Ort gesetzt, und in Bereitschaft sind. Diese Action kann, von Seiten der Franzosen nicht länger aufgeschoben werden, denn es muß höchstens den 22. die Breche in dem Hauptwall seyn; und da alles zum Sturm in Bereitschaft ist, so wird die Stadt wohl den 23. oder 24. capituliren müssen. Der General von Castella hat, nach

Aussage der Deserteurs, den Einwohnern alle Vires wegnehmen, und auf die Citadelle bringen lassen, in welcher er sich auf das äußerste defendiren will; allein die schwache Besatzung ist schon sehr abgemattet, und waget, nach den mislungenen, keinen Ausfall mehr. Das Schloß zu Cleve ist von uns demolirt, und die Pallisaden nach unserer Armee vor Wesel gebracht worden.

Cöln, vom 14 Octob.

Von dem 8ten dieses Monats bis gestern sind hier 18000 Mann Infanterie und 5500 Cavallerie, die Gens d'Armees mit einbegriffen, von der grossen Armee in Hessen, durchpassirt. Sie werden mit den Truppen, die schon aus Frankreich gekommen sind 40000 Mann ausmachen, und sollen gegen den Erbprinzen von Braunschweig agiren.

Haag, vom 11 Oct.

Die Herren Generalstaaten, welche bey der in dem Clevischen durch die Alliirten vorgelassenen Veränderung besorget sind, daß von dem einem oder dem andern Theile, der Kriegführenden Partheyen die Gränzen ihres Gebietes überschritten werden möchten, haben sich berathschlaget, um dieser Ungelegenheit durch Ergreifung nöthiger Maasregeln vorzubeugen. Unterdeß ziehen sich die Französischen Truppen an allen Orten zusammen, um sowohl Wesel zu retten, als auch dem Eindringen der Alliirten Einhalt zu thun. Die aus Frankreich kommende Truppen, die von der Hauptarmee detachirte Reserve des Ritters du Muy

und das Steinbüllische Corps, nebst andern Truppen, sollen eine Armee von 30000 Mann ausmachen.

Madrid, vom 29 Sept.

Diesen Abend um 6 Uhr wird die Leiche der Königin, welche, zufolge der Anordnung ihres Testaments, weder geöffnet noch balsamirt worden ist, in dem Königl. Begräbniß im Escorial beygesetzt werden.

Wien, den 8 Oct.

Sonntags den 5. Oct. Vormittags um 11 Uhr, sind beyde Kayserl. Majest. in öffentl. Staat zu denen WW. EE. PP. Dominicanern abgefahren, und haben allda unter Aufsichtung des Päbstl. Monsig. Runtli dem feyerlichen Gottesdienst wegen dem Rosencranzsfeste beygewohnt. Dann Mittags haben beyde Kayserl. Majestäten mit Ihren Königl. Hoheiten dem Durchl. Erzherzogen Joseph, dann denen Durchl. Erzherzoginnen Maria Anna, und Christiana, wie auch Ihren Königl. Hoheiten dem Herzogen Carl, und Prinzessin Charlotte bey Ihrer Königl. Hoheit der Durchl. Braut in dem Bell. Bedere gespeiset. Montags den 6. Oct. Nachmittags gegen 4 Uhr geschah der Einzug Ihrer Königl. Hoheit der Durchl. Braut durch das Kärntner Thor über den Graben und Kohlmarkt durch 2 kostbar erbaute Triumphpforten unter Parabirung der allhiefigen Burgerchaft, und Zulauff einer unbeschreiblichen Menge Volker, wie auch unaufhörlichen Jubelgeschrey in die Kayserl. Hofkirchen deren WW. EE. PP. Augustinern auf das prächtigste herein.

Sammlung einiger Päsionspredigten, von Johann Andreas Cramer, 2ter Theil. gr. 8vo Kopenhagen 1760. 23 sgl.

Philosophische und Poetische Versuche, 8vo Zürich 1760. 22 sgl.

Merkwürdiges Schreiben an einen Bischoff, ob es erlaubt sey, denen Jesuiten das Predigen und Beichtfihren weiter zu gestatten; zur Erläuterung der neuesten Geschichte dieses Ordens aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. 4to 1760. 16 sgl.

D. Balthasar Eberhards, Oekonomische Pflanzenhistorie, nebst dem Kern der Landwirtschaft, Garten und Arzneykunst, 8 und 9ter Theil, 1760. 8vo Ulm, 18 sgl.

Diese Zeitungen werden wöchentlich dreymal, Montags, Mittwochs und Sonnabends zu Breslau in der Johann Jacob Kornischen Buchhandlung am Ringe, in dem von Gießschen Hause, ausgegeben, und sind auch auf allen Königl. Postämtern zu haben.

Verzeichniß derer Oesterreichischen Generals und Officiers

welche
in der den 3. Nov. 1760.
bey Torgau erfolgten Schlacht
zu Preussischen Krieger-Gefangenen gemacht worden.

Regiment.	Charge.	Nahmen.
St. Ignon, Dragoner.	Feldmarschalllieutn.	1 Freyher v n Anger.
	Generalmajor.	2 Graf Migazzi.
	"	3 von Bibow.
	"	4 Graf von St. Ignon.
	Oberster.	5 Thomas Baron von Pietag.
	Capitain.	6 Leopold le Clerq.
	"	7 Heinrich du Pons.
	"	8 Philipp Joseph Fontenelle.
	"	9 Nicodenus le Bailly.
	"	10 Franz Caspar d'Oppenart.
	"	11 Joseph Dominic St. Bass.
	"	12 Joseph de Choisy.
	"	13 Jean Bapt. Chevalier de la Greniere
	Oberlieutenant.	14 Francois, Baron de Bueren.
	"	15 Antoine, Baron de Lambert.
	"	16 Philipp Carl de Porzenhem.
	"	17 Charles Alexandre de Gravelle.
	"	18 Denis Albert du Mesnil du Coutre.
	Unterlieutenant.	19 Joseph Joos.
	"	20 Christoph Baron von Büren.
	"	21 Franz Zechmann
	"	22 Eduard Graf Buttler.
	"	23 Hubert Franz Joseph Bourgois.
	"	24 Ludwig August Benedict Pattin.
	"	25 Lucas van der Fink.
	"	26 Nicolas Franz von Rutans.
	"	27 Alexander Doulains
	"	28 Roman.
	"	29 Simonin.
Erzherzog Ferdinand, Cuirassier.	Oberstlieutenant.	30 Joseph Carl Herrmann.
	Unterlieutenant.	31 Franz Mallin.

Savoyen

Regiment.	Charge.	Nahmen.
Savoyen, Dragoner.	Capitain.	32 Carl Graf Olivieri.
Darmstadt, Dragoner.	Unterlieutenant.	33 Jacob von Geisen.
Bathiany, Dragoner.	Capitain.	34 Franz Baron von Rangle.
Portugall, Cuirasiers.	" "	35 Graf Berchtold.
	Major.	36 Marquis Botta.
	Rittmeister.	37 Wilhelm Till.
	Oberlieutenant.	38 Stephan von Rougeot.
	" "	39 Gottlob Drangott von Markloffsky.
Stampach, Cuirasiers.	Oberlieutenant.	40 Dominicus Janowsky v. Janowitz.
Birkenfeld, Cuirasiers.	Rittmeister.	41 Philipp Freyherr von Mayern.
Odonell, Cuirasiers.	Unterlieutenant.	42 Adolph Gotthard Baron v. Rostig.
	" "	43 Franz Graf Odonell.
	" "	44 Camillo Bianchi d'Adda.
Berbst, Cuirasiers.	Rittmeister.	45 Philibert Baron Herissein.
	" "	46 Johann Bernhard Riethueser.
Erzherzog Leopold, Cuirasiers.	Obrister.	47 Graf Eranus Wellenburg.
	Oberlieutenant.	48 Graf Ceretani.
	" "	49 von Fahlmer.
Kaisers Regiment, Infanterie.	Hauptmann.	50 Carl von Krowosky.
	" "	51 Sylbius von Hancart.
	" "	52 Joseph von Hancart.
	" "	53 Franz von Nechtenbach.
	" "	54 Joseph Stoiber.
	" "	55 Franz Baron von Gottschalkoffsky.
	Oberlieutenant.	56 Franz Noel.
	" "	57 Nicolaus d'Herbell.
	" "	58 Adam Mack.
	" "	59 George von Janischoffsky.
	" "	60 Anton von Bejot.
	Unterlieutenant.	61 Andreas Hamn.
	" "	62 Wenzel Gramsch.
	" "	63 Johann Baldinotti.
	Fähnrich.	64 Jacob Margo.
	" "	65 Anton von Wimersberg.
	" "	66 Daniel von Poullès.
	" "	67 Jona Souel.
	" "	68 Carl von Kersch.
Neuperg, Infanterie.	Obrister.	69 Wilhelm von Schröder.
	Obristlieutenant.	70 Sigmund Baron von Königsbrunn
	Major.	71 Rudolph von Föllner.
	Capitain.	72 Christian Gürteler.
	" "	73 Augustin von Niembz.
	" "	74 Wenzel Baron von Hildebrand.
	" "	75 Gottfried von Schröder.
	" "	76 Franz von Vigneulle.
	" "	77 Casimir von Heringen.

Regiment.	Charge.	Nahmen.
Neuperg, Infanterie.	Ober-Lieutenant.	78 Ernst von Mademacher.
	" "	79 Friedrich von Mieg.
	" "	80 Friedrich von Lachwitz.
	" "	81 Franz Hufnagel.
	" "	82 Joseph von Montan.
	" "	83 Anton von Sobitsky.
	Unter Lieutenant	84 von Lienden.
	" "	85 Baron von Händt.
	" "	86 Antoni Linderle.
	Wachmeisterlieutn.	87 Ignaz Ulbrich.
Artillerie-Regiment.	Capitain.	88 Baron von Pleßkow.
	Oberlieutenant:	89 Ploß von Werden.
	" "	90 Joseph Rauttig.
Feld-Artillerie-Corps.	Capitain.	91 Martin Körner.
	Unterlieutenant.	92 Jacob Eweboda.
	" "	93 Cornelius D Reilly.
	" "	94 Franz Hauber.
	" "	95 Andreas Hemerlin.
	" "	96 Gilbert Wilhelm von Borg.
	Capitain.	97 Paul Meyer.
	Oberlieutenant.	98 George Räßfeldt.
	" "	99 Martin Bersch.
	Unterlieutenant.	100 Franz Warnsdorff.
Wied, Infanterie.	" "	101 Carl Rehem.
	" "	102 Franz Ziegler.
	Fähnrich.	103 Wilhelm Kron.
	" "	104 Anton Delance.
	Major.	105 Franz Joseph von Kesporn
	Capitain.	106 Franz von Werner.
	" "	107 Marx von Glysherr.
	" "	108 Franz von Meyer.
	" "	109 Franz Baron von Etomm.
	" "	110 Franz Carl von Ischock.
Jung-Colloredo, Infanterie.	Oberlieutenant.	111 Franz Carl Olivarez.
	" "	112 Johann Heinrich Martinson.
	Unterlieutenant.	113 Joseph Graf Stralsoldo.
	" "	114 Franz Baron von Brabec.
	" "	115 Johann Dallscheib.
	" "	116 Jos. von Rastbacher.
	" "	117 Anton von Buntsch.
	" "	118 Matthias Alexius Rughmayer.
	" "	119 Franz Andreas von Genauden
	Fähnrich.	120 Joseph von Frohn.
	" "	121 Carl Baron von Kerpen.
	" "	122 Bernhard von Wierny.
		Jung

Regiment.	Charge.	Nahmen.
Jung-Colloredo, Infanterie.	Fähnrich.	123 Franz von Rauch.
	"	124 Carl von Hochberg.
Neuperg, Infanterie.	Fähnrich.	125 George Friedrich von Fischer.
	"	126 Joseph Claudy.
Geißrück, Infanterie.	Capitain.	127 Benedict von Eschue.
	Oberlieutenant.	128 Christoph Herzog.
	"	129 Leopold Baron von Dücker.
	"	130 Carl von Martischoffsky.
	Unterlieutenant.	131 Wilhelm von Burck.
	Fähnrich.	132 Wilhelm von Lüderitz.
	"	133 Johann Baron von Fluge.
	Wachtmeisterlieut.	134 Franz Hoffmann.
Ludwig Wolffenbüttel.	Fähnrich.	135 Friedrich Amand von Dernbach.
Sincere.	Capitain.	136 Christian von Gyllern.
	Oberlieutenant.	127 Petrus Portner.
	Unterlieutenant.	138 Johann Gasser.
	"	139 Carl Plaisant.
	Fähnrich.	140 Joseph Carriere.
	"	141 August Baron von Dbirn.
Erz-Herzog Carl, Infanterie.	Obrister.	142 Joseph von Drooz.
	Capitain.	143 Ignatius Fectere.
	"	144 Jos. Stinge.
	"	145 Emericus Bias.
	"	146 Franz von Meris.
	"	147 Jacob Bergmeyer.
	"	148 Samuel Drastoch.
	"	149 Johann Dasier.
	"	150 Johann Seiffert.
	Oberlieutenant.	151 Jos. Wagner.
	"	152 Baron Reichung.
	"	153 Michael Pentek.
	"	154 Alexander Petri.
	"	155 Wessery.
	"	156 Johann Kohl.
	"	157 Paulus Tattler.
	Unterlieutenant.	158 Joseph Horesny.
	"	159 Sigmund Arenlaby.
	"	160 Thadeus Paar.
	"	161 Ladislaus Barinay von Monostor.
	"	162 Remigius Schait.
	"	163 Johann Liptay.
	"	164 Szögeny.
	"	165 Johann Thoma.
	"	166 Franz Riß.
Harsch, Infanterie.	Obrister.	167 Andreas Graf von Poniatowsky.
		Harsch,

Regiment.	Charge.	Nahmen.
Harsch, Infanterie.	Oberlieutenant.	168 Chevalier de Bonzanti.
	" "	169 Guido Chevalier Boutier.
	" "	170 von Lichtenberg.
Bayreuth, Infanterie.	Unterlieutenant.	171 Graf von Attemes.
	Capitain.	172 Friedrich Christoph Bierling.
	Oberlieutenant.	173 Johann Herold.
	" "	174 Wilhelm Freyberg.
	" "	175 Anton Gratianus von Sauer.
Mercy, Sclavonier.	Fähnrich.	176 Ignatius Radel.
	Capitain.	177 Franz Graff Peroni.
	Oberlieutenant.	178 Matthens von Zeko.
	Unterlieutenant.	179 Etipo Regoia.
	Fähnrich.	180 Johann Jwannovich.
Giulan, Infanterie.	Capitain.	181 Gregorius Baron Toraskay.
	Unterlieutenant.	182 Jos. Esichy
Hildburgshausen, Infanterie.	Oberlieutenant.	183 Joseph Schröckinger v. Reidenberg
	" "	184 Anton von Michelburg.
Angern, Infanterie.	" "	185 Johann von Merckhenberger.
Collowrath, Infanterie.	Capitain.	186 Carl von Jerin.
Puebla, Infanterie.	Capitain.	187 von Rousseau.
	Oberlieutenant.	188 Baron Awemann.
	Unterlieutenant.	189 Claus Hanibal Aqueleje.
	" "	190 Anton Gohsa.
	Fähnrich.	191 Franz von Willmars.
Baden-Durlach Infanterie.	Obrister.	192 Rudolph Baron von Stain.
	Capitain.	193 Ernst Wilhelm Schanz.
	" "	194 Michel Philipp Graf von Althan
	Oberlieutenant.	195 Ludwig August Baron v. Schilling
	" "	196 Faberius von Blauro.
	Unterlieutenant.	197 Franz Freyherr von Mesina.
	" "	198 Joseph Baron von Ransflehofen.
	" "	199 Franz von Buchwald.
Botta, Infanterie.	Obrister.	200 Fried. Wilh Baron von Rüben.
	Oberlieutenant.	201 de la Coste.
	Fähnrich.	202 Johann von Nagy.
Creutz-Warasdiner.	Wachmeisterlieut.	203 Anton Rimpler.
Lillier, Infanterie.	Hauptmann.	204 Ferdinand von Krause.
	" "	205 Felix von Ebenholz.
	" "	206 Johann Schulz.
	Lieutenant.	207 Werschkoffsky.
	Fähnrich.	208 Fortunate de Monti.
Leopold Daun.	Fähnrich.	209 Caspar Fried. Baron von Löben.
	Wachmeisterl.	210 Johann Philipp Dieterich Wehn.
Groß-General-Stub.	Obristlieutenant.	211 Graf von Philippotti.
	Unterlieutenant.	212 Genuis.

Regiment.	Charge.	Nahmen.
Mercy, Deutsche Infanterie.	Fähnrich.	213 von Ribrochy.
	Adjutant.	214 du Rondeau.
Staabs-Drägoner.	Oberlieutenant.	215 Philipp Gustav Reinold.
Buccow, Cuirassiers.	Rittmeister.	216 Ludwig Baron von Buccow.

Recapitulation.

1	Feldmarschalllieutenant.
3	Generalmajors.
7	Obersten.
3	Obristlieutenants.
3	Majors.
56	Capitains und Rittmeister.
112	Lieutenants.
26	Fähnrich.
5	Wachtmeisterlieutenants oder Adjutanten.

Summa 216 Köpfe.

Ferner sind seit dem Marsch der Armee von Dessau nach Tor-
gau Oesterreichische Officiers zu Krieger-Gefangenen
gemacht worden.

Regiment.	Chargen.	Nahmen.	Tag der Gefangenschaft.
Staabs-Drägoner.	Hauptmann.	1 Baron d'Hapancourt.	Den 26. Oct. bey Dessau
Pallavicini, Infant.	Oberlieuten.	2 von Mack.	Den 25. ej. in Dessau.
Sicziny, Husaren.	Rittmeister.	3 Alexander von Petroffsky.	Den 27. ej. bey Kenberg
	"	4 Christoph von Regenthal.	" "
	Oberlieuten.	5 Michael Lednigky.	" "
	Unterlieuten.	6 Ladislaus Schagy.	" "
	"	7 Andreas Sendray.	" "
Staabs-Drägoner.	Hauptmann	8 Matthias Meyer.	" "
Mercy, Sclavonier.	Fähnrich.	9 Joseph Schuchmeister.	" "
Kaysers Husaren.	Rittmeister.	10 Adam von Beer.	Den 28. ej. bey Schmieberg.
	Unterlieuten.	11 Ladislaus Rosdrowigky.	" "
Mercy, Sclavonier.	Hauptmann.	12 Antonius von Kopachevich.	Den 29. ej. bey Däben
	Fähnrich.	13 Andreas Pollich.	" "
Staabsregim. Infant.	Lieutenant.	14 Blengin de la Torzelle.	" "
Von der Armee.	Obrister.	15 Leopold Freyherr v. Wiedmann.	Den 30. ej. bey Eulenburg
Groß-Generalstaab.	Hauptmann	16 Daniel Edler von Huber.	Den 2. Nov. ohnweit
All-Colloredo, Infant.	Oberlieuten.	17 Eugenius von Kelly.	Schilda.

Regiment.	Charge.	Nahmen.	Tag der Gefangenschaft.
Alt-Colloredo, Infant.	Unterlieuten.	18 Felix von Schott.	Den 2. Nov. ohnweit
Serbelloni, Cuirassier.	Unterlieuten.	19 Carl Heinrich Oppels.	Schilba.
Franz Lothringen, oder	"	20 Claudius Baron d'Aligubelle.	" "
Kaysers Regim. Infant.	"	21 Franz Moisius Bahnfle.	" "
Nremberg, Infanterie.	Fähnrich.	22 Johann Heinrich Schmitz.	" "
Brühl, Chev. Legers.	"	23 August Gotthilff v. Schlieben	" "
Esterhazy, Husaren.	Rittmeister.	24 Michael Harinas.	" "
Alt-Colloredo.	Unterlieuten.	25 Philipp von Stofsch.	" "
Lichtenstein, Dragon.	Obrister.	26 Carl Emanuel v. Tschammer.	" "

Recapitulation.

2 Obristen.
8 Rittmeisters.
12 Lieutenants.
4 Fähnrichs.

26 Köpffe.

216 " " so den 3. c. in der Bataille gefangen.

Summa 2+2 Köpffe.

Reinecken.

Ober-Auditeur.

Torgau, den 11. Nov.
1760.

Es sind in der Relation von der Schlacht bey Torgau zwar nur 200 zu Kriegesgefangenen gemachte Oesterreichische Officiers angegeben worden; es hat sich aber die Anzahl derselben, laut vorstehenden Verzeichnisses, bis auf 216 vermehret, indem man noch viele verwundete Officiers auf denen Dörfern gefunden, und deren auch täglich noch mehr findet. Aus gleicher Ursach hat auch die in gedachter Relation angegebene Anzahl von 7000 Gemeinen Kriegesgefangenen schon bis über 8000 Köpffe zugenommen, und es hat sich auch eine grössere Anzahl von eroberten Kanonen gefunden, als die anfänglich angegebene 40, nemlich

Canonen	46
Haubizen	3
Mörser	1
	50



